



Innungen des Bauhandwerks

**INNUNGSMITGLIEDSCHAFT –
UND WARUM?**



die kreishandwerkerschaften

Arbeitsverträge

mit Arbeitnehmern im Handwerk


Verlagsanstalt
Handwerk
GmbH

Vorteile für Innungsmitglieder:

Beratung und Hilfestellung
Arbeitsrecht
Allgemeine Rechtsberatung
Tarifrecht
Miet- und Gewerberecht
Zivilrecht
Betriebswirtschaftliche Beratung
Arbeitssicherheit
Arbeitsschutz
Ausbildungsangelegenheiten
u.v.m.

Die Innungsgeschäftsstelle ist das

Rathaus des Handwerks

und sollte für die Mitglieder immer
der ERSTE Ansprechpartner sein.

Kostenlose Prozessvertretung vor dem Arbeitsgericht



- Dem Arbeitnehmer A wurde betriebsbedingt unter Einhaltung der ordentlichen Kündigungsfristen zum 31.12. gekündigt. Er möchte sich gegen die Kündigung wehren und erhebt über seinen Anwalt fristgerecht Kündigungsschutzklage zum Arbeitsgericht.
- Seine monatliche Bruttovergütung beträgt 1.500 Euro. In der Güteverhandlung schließen Arbeitgeber und Arbeitnehmer nach Erörterung der Sach- und Rechtslage einen Vergleich, wonach das Arbeitsverhältnis gegen Zahlung einer Abfindung von 3.000 Euro aufgrund der betriebsbedingten Kündigung wirksam zum 31.12. endet.
- Wie hoch sind die Kosten des Verfahrens?
Gerichtskosten fallen keine an, da der Rechtsstreit durch gerichtlichen Vergleich beendet wurde. Die Anwaltskosten des Arbeitgebers bestimmen sich nach dem Streitwert. Der Streitwert bei einem Kündigungsschutzprozess beläuft sich auf drei Bruttomonatsgehälter und damit auf 4.500 Euro. Bei einem Streitwert von 4.500 Euro beträgt die Rechtsanwaltsgebühr 1.053,50 Euro zzgl. MWST.

Ihr geldwerter Vorteil: 1.053,50 €

Mahnverfahren



- Leider gibt es zahlungsunwillige Kunden

- Ihr Zeit-Vorteil

Wir übernehmen das Schreiben von Mahnung bis zur gerichtlichen Vollstreckung

FINANZIELLE VORTEILE

Für Innungsmitglieder / Mitglieder des Versorgungswerkes

<u>PRODUKT</u>	<u>MITGLIED</u>	<u>NICHTMITGLIED</u>
	(Jahresprämie in EURO)	
1. <u>Lebensversicherung (Kapital)</u> Bsp.: Versicherungsprämie 100Tsd. € Mann: 30 Jahre, Laufzeit bis 67 Jahre.	2182,-	2376,-
2. <u>Lebensversicherung (Risiko)</u> Bsp.: Versicherungsprämie 100Tsd. € Mann: 30 Jahre, Laufzeit bis 67 Jahre.	185,-	363,-
3. <u>Unfallversicherung</u> Bsp.: Handwerker körperlich –handwerklich tätig	160,-	185,-
4. <u>Betriebshaftpflichtversicherung</u> Bsp.: Installateur (Mindestbeitrag)	802,-	912,-
5. <u>Kfz- Versicherung</u> Bsp.: Lieferwagen bis 3,5t SF 4, Haftpflicht und Vollkasko	988,-	1182,-
<u>Jahresprämie insgesamt:</u>	<u>4317,-</u>	<u>5018,-</u>
<u>Ersparnis</u> (pro Jahr bei Mitgliedschaft)	<u>+ 701,-€</u>	

Versorgungswerk der Kreishandwerkerschaft

Alle Innungsmitglieder können von
den besonders günstigen Tarifen
profitieren!

Ihr geldwerter Vorteil:

700,00 €/Jahr



Unser Versorgungswerk

Dienstleistungsvorteile

Versorgungsvorteile

Versorgungsvorteile

- Altersversorgung
- Unfallschutz
- Kfz-Versicherung
- Gewerbliche Versicherungen**
- Meisterpolice compact
- Beitragsnachlässe
- Leistungspaket
- Rechtsschutz

Aktuelles



Gewerbliche Versicherungen

Meisterpolice compact: Attraktive Beitragsnachlässe bei vollem Rundumschutz

Für Existenzgründer oder Betriebsübernehmer	15 % in den ersten zwei Jahren
Für Innungsmitglieder	12 % für die komplette Vertragslaufzeit
Bei gleichzeitigem Abschluss der Betriebshaftpflicht- und Geschäftsinhaltsversicherung	10 % für die komplette Vertragslaufzeit
Umsatzabhängiger Nachlass	bis zu 30 % für die komplette Vertragslaufzeit

Leistungspaket

Weitere Informationen zu diesem Thema können Sie **hier** anfordern.

Kontakt

Versorgungswerk der im Bezirk der Kreishandwerkerschaft Celle zusammengeschlossenen Innungen e.V.

Email

Organisationen unseres örtlichen Handwerks

[Kreishandwerkerschaft Lüneburger Heide](#)



A. Allgemeines

1. **Konjunkturerekord im Handwerk**
2. **Ausbildungssituation 2010 – Neuer Trend: Betriebe bewerben sich bei Jugendlichen**
3. **Richtlinie zur Förderung der Besetzung von betrieblichen Ausbildungsplätzen**
4. **Verfahren zur Ratifizierung des 15. Rundfunkänderungsstaatsvertrages: Wie geht es weiter in Sachen Gebühren?**
5. **Neue ifh-Studie „Marktpotentiale des Handwerks durch den Gebäudeenergieausweis“**
6. **Arbeitnehmerfreizügigkeit ab 1. Mai 2011**
7. **Gewerbezentralregisterauszüge – Vorlagepflicht besteht in Niedersachsen nicht**
8. **Das elektronische Datenaustauschverfahren „Entgeltersatzleistungen“ startet am 1. Juli 2011**
9. **Aktuelle Entwicklungen bei Lenk- und Ruhezeiten / Tachographenpflicht**

B. Recht

1. **Wann ist Wegezeit auch Arbeitszeit?**
2. **Sachgrundlose Befristung nach drei Jahren wieder möglich**
3. **Verbotene Diskriminierung im Arbeitsrecht?**
4. **Kündigungsfrist**
5. **Reform der Umlageverfahren U1 und U2**

A. Allgemeines

1. Konjunkturerekord im Handwerk

Der Geschäftsklimaindex für die Wirtschaftsgruppe Handwerk hat im ersten Quartal 2011 mit 87,5 den besten Wert seit 1992 erreicht. Das bedeutet, dass nicht nur die aktuelle Konjunkturlage gut ist, sondern die Betriebe auch eine Fortsetzung des Aufschwungs erwarten. Besonders erfreulich ist, dass alle Bereiche

des Handwerks von diesem Aufschwung erfasst sind.

Die gestiegene Auslandsnachfrage erhöht die Auslastung der Zulieferhandwerke, die gestiegene Binnennachfrage stärkt – wenn auch in unterschiedlichem Maße – alle Branchen und die milde Witterung hat zudem die Baugewerke begünstigt.

85 % der Betriebsinhaber melden gute oder befriedigende Geschäfte gegenüber nur 69 % im 1. Quartal 2010. Hohe Auftragsbestände und gute Auftragsgänge lassen 90 % der Betriebsinhaber auch optimistisch in die Zukunft blicken – nur noch 9 % erwarten schlechte Geschäfte, vor einem Jahr waren das noch 21 %.

Eine ungewöhnlich stabile Entwicklung der Beschäftigungszahlen legt die Basis für eine positive Beschäftigungsbilanz im Jahr 2011. Immerhin erklären 14 % der Betriebe, dass sie ihre Personaldecke erhöhen wollen, nur 6 % rechnen mit weniger Mitarbeitern.

Der Anteil der Betriebe mit rückläufigen Umsätzen ist im ersten Quartal 2011 auf 32 % gesunken – nach 51 % im Vorjahresquartal; 20 % steigerten ihre Umsätze, 2010 waren das nur 12 %. Das ist das beste Ergebnis in einem ersten Quartal seit dem Einheitsboom 1992. Auch die Betriebsauslastung ist gestiegen – von 69 % (I/2010) auf jetzt 74 %. Die Aufträge reichen im Schnitt 6,6 Wochen – nach nur 5,5 (I/2010) bzw. 6,3 Wochen (III/2010) im Vorjahr.

Die konjunkturellen Bewertungen aus dem Kammerbezirk Braunschweig-Lüneburg-Stade können in den Geschäftsstellen abgerufen werden.

2. Ausbildungssituation 2010 – Neuer Trend: Betriebe bewerben sich bei Jugendlichen

Mit einem sehr ausgewogenen Ergebnis wurde das Ausbildungsjahr 2010 beendet. Insgesamt registrierten die Handwerkskammern 18.488 neu abgeschlossene Ausbildungsverträge zum 31. Dezember 2010. Damit liegt die Bilanz dieses Jahres noch über der Bilanz des Vorjahres mit 18.463 Ausbildungsverträgen. Gleichwohl darf diese positive Bilanz nicht darüber hinwegtäuschen, dass inzwischen viele Unternehmen Probleme haben, geeigneten Nachwuchs zu finden. Eine Umfrage des Niedersächsischen Handwerktages im Februar 2011 führ-

te zu dem Ergebnis, dass die Quote der unbesetzt gebliebenen Ausbildungsplätze gegenüber dem Vorjahr wiederum gestiegen ist. Fast ein Drittel der 850 eingegangenen Antworten der Betriebe gab an, die angebotenen Ausbildungsplätze nicht mehr besetzen zu können. 2010 betrug die Quote ca. 5 % weniger.

Dies bedeutet, dass der demographische Wandel bereits jetzt eingesetzt hat. Gerade Branchen, die ohnehin Probleme haben, Jugendliche für ihre Berufe zu interessieren, werden künftig verstärkt über Nachwuchssorgen klagen.

3. Richtlinie zur Förderung der Besetzung von betrieblichen Ausbildungsplätzen

Das niedersächsische Wirtschaftsministerium hat am 6. Juni 2011 eine Richtlinie zur Förderung der Besetzung von betrieblichen Ausbildungsplätzen mit Bewerberinnen und Bewerbern mit schlechten Startchancen – Chance betriebliche Ausbildung – beschlossen.

Mit der Richtlinie fördert das Land die Besetzung betrieblicher Ausbildungsplätze mit Jugendlichen mit schlechten Startchancen. Durch die Förderung sollen die Chancen der Bewerberinnen und Bewerber auf einen betrieblichen Ausbildungsplatz erhöht werden.

Welche Ausbildungsplätze werden gefördert?

- Gefördert werden betriebliche Ausbildungsplätze, die mit Ausbildungsplatzbewerberinnen oder -bewerbern besetzt werden, die
- die allgemein bildende Schule **ohne Abschluss** verlassen haben,
- einen **Förderschulabschluss** haben oder zum Zeitpunkt der Antragstellung eine Förderschule besuchen,
- als höchsten Schulabschluss einen **schlechten Hauptschulabschluss** erworben haben oder
- das letzte Schulzeugnis einen schlechten Hauptschulabschluss erwarten lässt.

Für diese Förderung ist es nicht erforderlich, dass dieser Ausbildungsplatz zusätzlich geschaffen wurde.

Achtung: Das **Erfordernis der Zusätzlichkeit des Ausbildungsplatzes** muss jedoch in folgenden Fällen erfüllt sein: **Zusätzlich** geschaffene betriebliche Ausbildungsplätze werden gefördert, die

Handwerk aktuell

Das Informationsschreiben Ihrer Innungsgeschäftsstelle

- **Kostenlos für jedes Innungsmitglied**
- **Durch Information immer einen Schritt voraus!**



Kreishandwerkerschaft Lüneburger Heide

(Landkreise Celle, Lüneburg, Soltau-Fallingb.)



Aktuelle Infos

[Handwerk aktuell](#) [Über uns](#) [Innungen & Mitglieder](#) [Ausbildung](#) [Links](#) [Service](#) [Infos nur für Mitglieder](#)

ann



Übermäßige Mehrbelastungen verhindert - Bundesregierung kommt mit Korrekturen bei der Ökosteuer auch dem



Haus sanieren-profitieren



[Haus sanieren-profitieren](#) [Haus sanieren-profitieren](#) [Haus sanieren-profitieren](#)



Kreishandwerkerschaft Lüneburger Heide

(Landkreise Celle, Lüneburg, Soltau-Fallingb.ostel)



Innungsmitglieder

Handwerk aktuell Über uns Innungen & Mitglieder Ausbildung Links Service Infos nur für Mitglieder

anmelden



Betriebsdatensuche

Suche nach:

Firma Ort PLZ

Jetzt finden

Innung auswählen

Innung des Bauhandwerks Lüneburg

Jetzt finden

Andreas Selle
(Wärme-, Kälte- u. Schallschutzisolermeister)

Strasse:	Auf der Pferdekoppel 8
Ort:	21386 Betzendorf
Telefon:	04138/510040
Fax:	04138/510050
E-Mail:	selleisoliertechnik@t-online.de
Homepage:	

Andreas Sippel
(Zimmermeister)

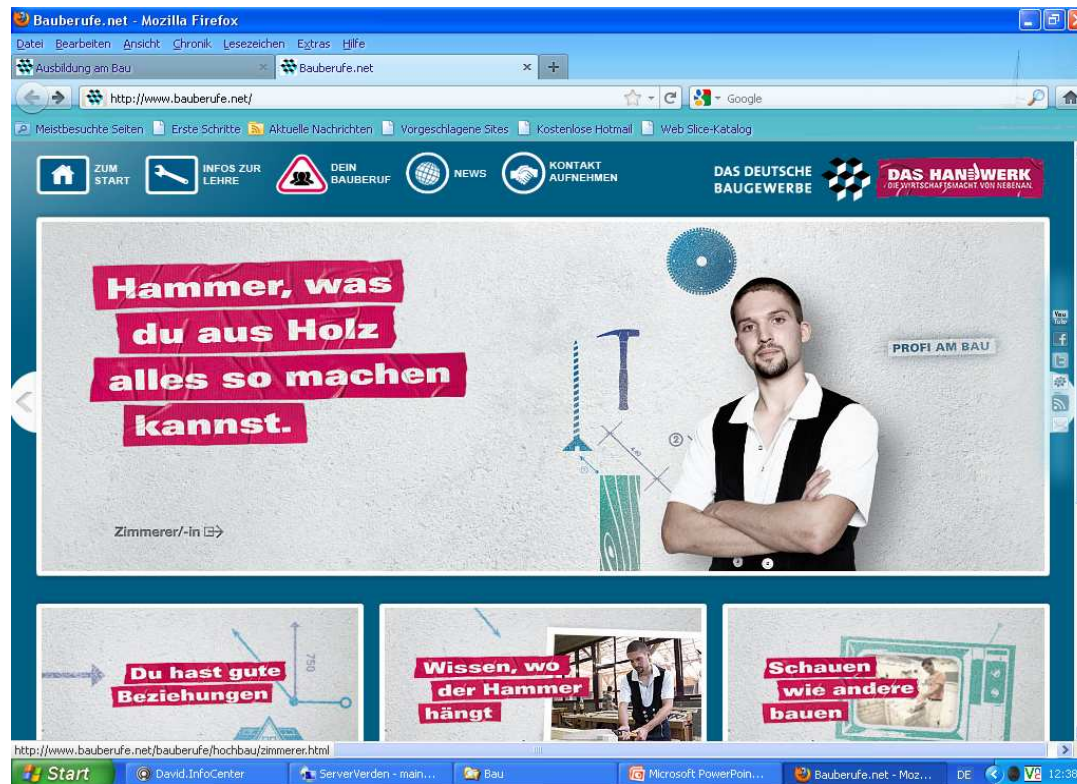
Strasse:	Zum Bahnhof 2
Ort:	21379 Rullstorf
Telefon:	04139/799789
Fax:	04139/799380

Ausbildung sichert den Fachkräftebedarf unserer Mitgliedsbetriebe



Gezielte Nachwuchswerbung

- Im Internet
- Auf Ausbildungsbörsen
- Direkt vor Ort in den Schulen



Vorteile für Innungsmitglieder

- Für die Zwischenprüfung und die Gesellenprüfung gibt es von der Innung Zuschüsse.
- **Ihr geldwerter Vorteil**

NR. 6 JUNI 2011

DIE BAUSTELLE

ORGAN DES BAUGEWERBE-VERBANDES NIEDERSACHSEN



Standpunkt

Keine halben Sachen

Arbeit und Soziales

BAG-Urteil – Geltungsbereich
des Kündigungsschutzgesetzes im Kleinbetrieb

Wirtschaftsrecht und Vergabewesen

BGH: Mängelbeseitigung
ist nur auf eine bestimmte Weise möglich

Betriebswirtschaft, Steuern & EDV

Ersatzbescheinigung für die Lohnsteuerkarte

Bauwirtschaft

LBS-Studie – Europäische Nachbarn bauen mehr

NR. 6 JUNI 2011

 BAUGEWERBE-
VERBAND
NIEDERSACHSEN

Die Mitgliederzeitschrift
des Fachverbandes

Kostenlos für
jedes
Innungsmitglied



Portrait

- [Das Baugewerbe](#)
- [Aus- und Weiterbildung](#)
- [Veranstaltungen](#)
- [Presse](#)
- [Kontakt](#)

Mitgliederbereich

» Logout

- [Aktuell](#)
- [Die BAUSTELLE](#)
- [Mitteilungen](#)
- [Fachgruppen](#)
- [VOB-Fälle](#)
- [Tarifwerk](#)
- [Das Schlaue Buch](#)
- [Infoline](#)

Sucheingabe

Portrait



Der Baugewerbe-Verband Niedersachsen - BVN - ist die interessenpolitische Heimat für alle bauausführenden Unternehmen in Niedersachsen.

Der BVN vertritt als **Wirtschaftsverband, Arbeitgeberverband und technischer Verband** die Interessen seiner Mitglieder in rechtlicher, wirtschaftlicher, sozialpolitischer und fachlicher Hinsicht.

Als **Landesinnungsverband** des niedersächsischen Baugewerbes unterstützt der BVN die Mitgliedsinnungen des Bau-, Maurer-, Zimmerer-, Fliesenleger-, Straßenbauer-, Estrichleger-, Stuckateur- und Betonsteinhersteller-Handwerks bei der Erfüllung ihrer Aufgaben.

Der BVN trägt als Sprachrohr der Baubetriebe in Niedersachsen dazu bei, dass die gemeinsamen Interessen der bauausführenden Wirtschaft in Niedersachsen berücksichtigt werden - regional, landesweit, bundesweit, europaweit.

Vorteile für Mitglieder

Das Leistungsspektrum des BVN ist so vielseitig wie die Anforderungen unserer Mitglieder. Ob es um Streitigkeiten mit Vertragspartnern geht oder um Verhandlungen mit Auftraggebern, ob es sich um Fragen zur Arbeitszeiterhaltung handelt oder um Probleme mit Marktentrern...

Aufbau und Organe des BVN

- Abteilungen
- Mitgliedsinnungen
- Organisationen
- Ausschüsse
- Gremien

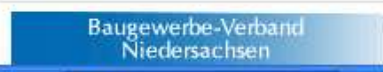
Verbandsportrait



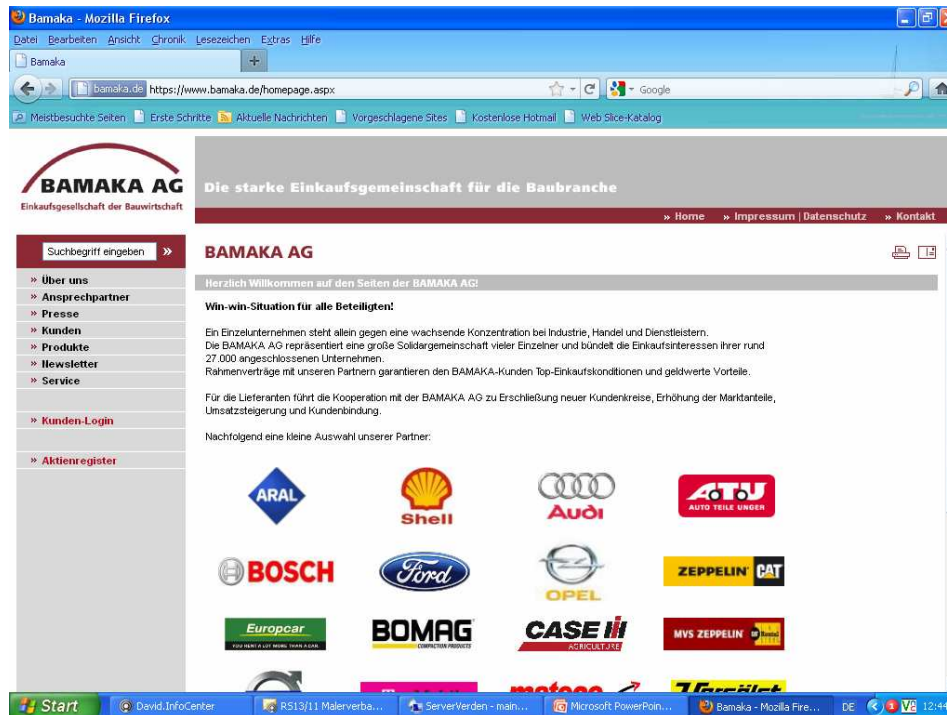
Alles Wissenswerte über den BVN haben wir in unserem Verbandsportrait zusammengetragen, das Ihnen zum Download zur Verfügung steht.

Verbandsportrait (PDF 389 KB)

Struktur des BVN



BAMA KA AG

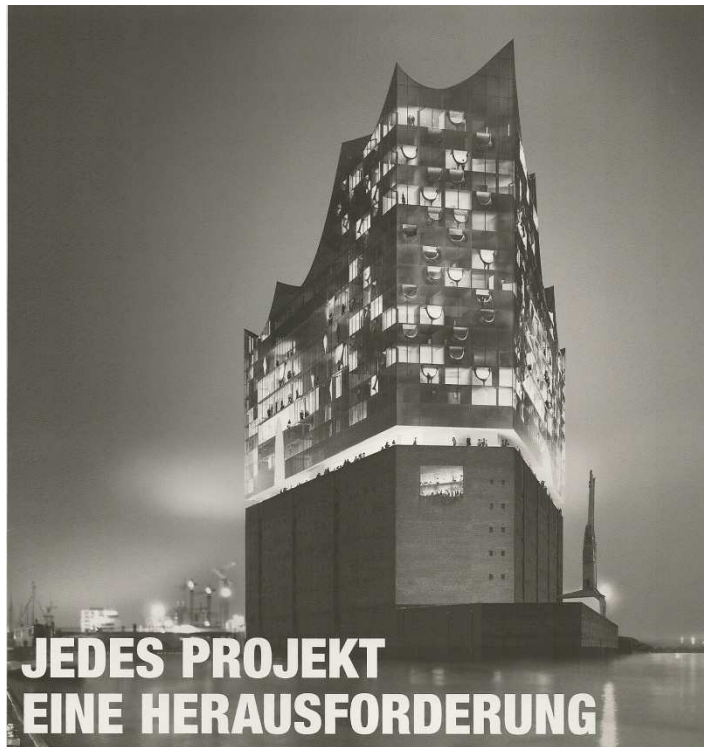


**Die starke
Einkaufsgemeinschaft
für die Baubranche**

**Einkaufskonditionen zu
TOP-Bedingungen**

-

Mitglieder kaufen günstiger !



**JEDES PROJEKT
EINE HERAUSFORDERUNG**

DEUTSCHLANDS BAU-SPEZIALVERSICHERER

VHV ///
VERSICHERUNGEN

VHV ///
VERSICHERUNGEN

STEFANIE WEITEMEYER | Direktionsbeauftragte Bau
VHV Allgemeine Versicherung AG
Stadthausbrücke 12 | 20355 Hamburg
T +49 51 30 697 05 30 / F +49 51 30 697 05 32
M +49 151 14 51 45 52 / sweitemeyer@vhv.de



Bürgschaftsservice

ein Beitrag zur
Liquiditätssicherung
der Baubetriebe

Seit 20 Jahren
**konkurrenzlos günstige
Rahmenverträge**
für Verbandsmitglieder

Individuelle Modelle für jede
Betriebsgröße

KAUTION / FORDERUNGS-AUSFALL

STÄRKEN SIE IHRE LIQUIDITÄT



VHV ///
VERSICHERUNGEN



Sichern Sie sich Ihren verdienten Lohn durch bessere Konditionen und Liquiditätsvorteile – wir helfen Ihnen dabei!

PRODUKTLINIE	o BÜRGCHAFTS-LAUFZEIT	BÜRGCHAFTSBEDARF / UNTERNEHMEN	VHV EINMALBETRAG	ANDERE ANBIETER P. A. AVALZINS	ERSPARNIS
Start	4 Jahre	15.000 Euro / 25.000 Euro	1,6 % x 25.000 Euro = 400 Euro entspricht 0,4 % p. a.	1,5 % p. a. x 25.000 Euro = 1.500 Euro (4 x 375 Euro)	1.100 Euro
Standard	4 Jahre	240.000 Euro	2,25 % x 240.000 Euro = 5.400 Euro entspricht 0,56 % p. a.	1,5 % p. a. x 240.000 Euro = 14.400 Euro (4 x 3.600 Euro)	9.000 Euro
Spezial	4 Jahre	320.000 Euro	3,2 % x 320.000 Euro = 10.240 Euro entspricht 0,8 % p. a.	1,5 % p. a. x 320.000 Euro = 19.200 Euro (4 x 4.800 Euro)	8.960 Euro

Das Schlaue Buch - Exklusiv für Mitglieder



DAS SCHLAUE BUCH DES BVN

Arbeitsmaterialien für Bauunternehmer

Von „A“ wie Arbeitsvertrag bis „Z“ wie Zuschlagsatz für lohnggebundene Kosten „DAS SCHLAUE BUCH DES BVN Arbeitsmaterialien für Bauunternehmer“ bietet Unterlagen, wie sie der Bauunternehmer in der Praxis benötigt: Wertvolle und praxisgerechte Hilfen zum sofortigen Einsatz, einfach und leicht in der Handhabung.

- Was ist bei der Einstellung von neuen Mitarbeitern zu beachten?
- Wie muss ein befristeter Arbeitsvertrag formuliert sein?
- Was alles muss im Bauvertrag fixiert werden? Und wie verlange ich rechtssicher eine Vorleistungssicherheit?
- Diese und viele andere Fragen werden praxisnah und zuverlässig geklärt

Vorteile für Innungsmitglieder



Rechtsschutz-Rahmenvertrag über Firmenvertrags-Rechtsschutz für Innungsbetriebe

zwischen der : Kreishandwerkerschaft
(Name der Kreisgewerkschaft)
Bremervörde-Osterholz-Verden
Hospitalstraße 3
(Straße - Hausnummer)
27283 Verden
(Postleitzahl, Ort)
- nachstehend "KI-" genannt -

und der : **ALLRECHT**
Rechtsschutzversicherung AG
Liesegangstraße 15
40211 Düsseldorf
- nachstehend "ALLRECHT" genannt -

Vertragsdauer : 18.04.2007 bis 18.04.2012
- jeweils 12.05 Uhr mittags -

Versicherungsbedingungen : 1) Allgemeine Bedingungen für die
Rechtsschutzversicherung
(ARB 2006)
2) Besondere Vereinbarungen und
Bedingungen

Rahmenverträge:

- Versorgungswerk
- T-Mobile D1
- Gema-Rahmenvertrag
- Arbeitsmedizin u. -sicherheit
- Tanken für das Handwerk:
Kaiser & Tappe GmbH
- Mietberufskleidung
- Energieberatung
- Auskünfte und Bonitätsprüfung



Immer die neueste

VOB - Fassung 2009

für innerdeutsche
Vergaben

kleine Ersparnis
(€ 6,00) für große
Aufträge

Haben wir Ihr Interesse geweckt?



**Unsere Geschäftsstelle steht Ihnen persönlich
und telefonisch für weitere Informationen gerne zur
Verfügung.**

Rufen Sie uns an!